

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 25 (1909)

**Heft:** 31

**Rubrik:** Verbandswesen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zünften und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXV.  
Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 28. Oktober 1909.

Wochenspruch: Jedem redlichen Bemüh'n  
Sei Beharrlichkeit verlieh'n.

## Verbandswesen.

**Schweizer Kaminfege-  
meister-Verband.** (Korresp.)  
Dieser noch junge Verband,  
der rund 500 Mitglieder  
zählt, hielt Sonntag den 17.  
Oktober im Franziskaner in

Zürich seine Delegiertenversammlung ab. Erschienen waren circa 50 Mann aus 11 Kantonen. Nach Abnahme des Geschäftsberichtes wurde Bern wieder als Vorort gemäht. Verhandelt wurde insbesondere die einheitliche Regulierung im Lehrlingswesen. Die nächste Delegiertenversammlung findet im Kanton Appenzell statt; es wird dem Appenzeller Verband die Wahl des Ortes überlassen. Als Vereinsorgan dient dem Verband die in Gams im Rheintal erscheinende Kaminfege-Zeitung. Vor dem neuen Kantonsschulgebäude ließ sich die Versammlung durch eine photographische Aufnahme verewigen. Nach dem Mittagessen fand eine Fahrt auf den Uetliberg statt, und allgemein bewunderte man den großartigen Anblick des im Sonnenglanz erstrahlenden Häusermeeres der Stadt. Am Abend wurde den auswärtigen noch in Zürich weilenden Gästen im Franziskaner gemütliche Gastfreundschaft geboten.

## Allgemeines Bauwesen.

**Bauwesen in Zürich.** (Korr.) Neugestaltung eines Stadtquartiers. Dem Abbruch geweiht sind die alten Häuser an der Ausmündung des Werdgässchens in die Werdstraße. Mit langsamem aber sichern Schritten geht ein Gebäude nach dem andern in den Besitz der Stadt über. Schon mehr als 6 Jahre sind verstrichen, seit durch die Festsetzung der neuen Baulinien das Todesurteil über diese Häuserreihe gefällt worden ist. Da die Gebäude zu kleineren oder größeren Teilen über diese neue Baulinie hinausragen, so werden ihre Tage gezählt sein, sobald die Vorbereitungen für die Durchführung des neuen Straßenzuges einmal perfekt geworden sind. Um den kostspieligen Weg der Zwangseigentum zu vermeiden, pflegt die Stadt jede sich bietende Gelegenheit zu benutzen, bei der sie solche zum Abbruch bestimmte Häuser zu annehmbaren Bedingungen erwerben kann. Neulich hat sich wiederum eine solche Gelegenheit dadurch eröffnet, daß ihr die beiden Häuser No. 9 und 11 am Werdgässchen zu einem Preis angeboten wurden, bei welchem sich die Erwerbung voll verzinsen wird. Nach dem abgeschlossenen Kaufvertrage gehen die beiden genannten Liegenschaften, die zusammen 12 Wohnungen enthalten, mit Neujahr 1910 um den Preis von Fr. 76,000 in das Eigentum der Stadt über. Durch diesen Kauf wird der städtische Besitz in jener Gegend eine erwünschte Abrundung erhalten, die für die Neueinteilung des Quartieres sehr vorteilhaft ist. Nur

GEWERBEMUSEUM  
WINTERTHUR